

Heinrich  
Zschokke  
in Stans

Im Dialog  
mit einem  
Gestalter  
der  
modernen  
Schweiz



Nidwaldner  
Museum  
Salzmagazin

20. März  
— 21. August  
2016

Nidwaldner  
Museum  
Postfach 1244  
6371 Stans



# Heinrich Zschokke in Stans

## Im Dialog mit einem Gestalter der modernen Schweiz

Heinrich Zschokke (1771–1848) war eine Persönlichkeit von seltener Vielseitigkeit. Als Schriftsteller, Wissenschaftler und Staatsdiener wirkte er im Sinne der Aufklärung und des Liberalismus. Er kam 1795 auf einer Europareise in die Schweiz – und blieb. 1798 trat er in die Dienste der Helvetischen Republik. Die Regierung schickte den jungen Dichter und Kulturfunktionär 1799 als Kommissär ins verheerte Stans. Hier musste Zschokke sich Vertrauen erwerben und Respekt verschaffen. Die Zeit als Regierungsbeamter in der vom Krieg heimgesuchten Innerschweiz prägte ihn für sein ganzes Leben. Aus dem Dichter wurde ein Staatsmann.

Der aus Magdeburg stammende Volksaufklärer Heinrich Zschokke ist heute fast in Vergessenheit geraten – trotz seiner Bedeutung für die Entstehung der modernen Schweiz. Das Nidwaldner Museum zeigt eine Ausstellung des Stadtmuseums und des Forums Schlossplatz Aarau, die verschiedene Facetten dieser vielschichtigen Persönlichkeit beleuchtet. Eine davon ist eng mit Nidwalden verbunden.

**Nidwaldner  
Museum  
Salzmagazin  
Stansstaderstr. 23  
6370 Stans  
041 618 73 40**

**Mi, 14 – 20 Uhr  
Do – Sa, 14 – 17 Uhr  
So, 11 – 17 Uhr  
[www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)  
[museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch)**

**20. März  
—  
21. August  
2016**

### **Eröffnung**

**Samstag, 19. März, 17 Uhr**  
Doppelvermittlung mit der neuen Dauerausstellung im Salzmagazin.

### **Veranstaltungen**

**Mittwoch, 6. April, 18.30 Uhr**  
Schlaglicht-Rundgang durch die Ausstellung mit Dominik Sauerländer, Historiker und Kurator aus Aarau, im Dialog mit Werner Ort, Autor der Biografie von Heinrich Zschokke.

**Mittwoch, 27. April, 18.30 Uhr**  
Führung durch die Ausstellung mit Dominik Sauerländer, Kurator der Ausstellung, und Stefan Zollinger, Leiter Nidwaldner Museum  
Anschliessend, 19.45 Uhr, Literaturhaus Zentralschweiz: Referat von Werner Ort, Biograf, zu Zschokkes literarischem Werk mit Lesung von Textpassagen durch Walter Sigi Arnold. Eine Zusammenarbeit mit dem lit-z (Literaturhaus Zentralschweiz).

Bild: Heinrich Zschokke als Regierungstatthalter der Helvetischen Republik in Basel. Unbekannter Künstler (Universitätsbibliothek Basel).